

DATENSCHUTZINFORMATIONfür BewerberInnen für
spiessberger-partner gmbh

(soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise)

1)	Verarbeitungstätigkeit	Personalsuche und Auswahl.	
2)	Verantwortlicher	spiessberger-partner gmbh Sitz: Maximilianstrasse 1, 4813 Altmünster Tel: 07612/76100 E-Mail: office@spiessberger-partner.at	
3)	Kontaktdaten des Datenschutzkoordinators	spiessberger-partner gmbh z.H. Datenschutzkoordinator Maximilianstraße 1, 4813 Altmünster E-Mail: office@spiessberger-partner.at	
4)	Zwecke der Datenverarbeitung	Bewerbermanagement.	
5)	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Gleichbehandlungsgesetz.	
6)	Beschreibung der (überwiegenden) berechtigten Interessen zu Zwecken • der Datenverarbeitung im Konzern:	Das Unternehmen ist Teil einer Unternehmensgruppe. Zur Erfüllung seiner umfangreichen Verpflichtungen bedient sich das Unternehmen in arbeitsteiliger Weise auch der konzernverbundenen Unternehmen. Daran hat das Unternehmen ein überwiegendes berechtigtes Interesse (Erwägungsgrund 48 der DSGVO).	
7)	Bewertungen von persönlichen Aspekten des Bewerbers („Profiling“)	Von Seiten des Unternehmens wird keine Form des Profilings betrieben.	
9)	Automatisierte Entscheidungsfindung	Der Bewerber unterliegt <u>keiner</u> automatisierten Entscheidung, die ihm gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet.	
10)	Verarbeitete Datenarten	Vom Bewerber bekannt gegeben	Vom Unternehmen zusätzlich erhoben
		Vor- und Nachname	keine
		Privatadresse	
		Private Telefonnummer	
		Private E-Mail Adresse	
		Geburtsdatum	
		Titel	
		Familienstand	
		Religionsbekenntnis	
		Geschlecht	
11)	Externe Empfänger von Daten	Konzernunternehmen	Auftragsverarbeiter
		HR	Kategorien externe wirtschaftliche Dienstleister:
		DPI Holding GmbH, Leopoldauer Straße 179, 1210 Wien	keine
12)	Drittstaattransfer	Keiner.	
13)	Speicherdauer	Blindbewerbungen: Wenn keine Einstellmöglichkeit gegeben ist, wird die Bewerbung sofort gelöscht und der Bewerber informiert. Ansonsten erhält der Bewerber eine Verständigung, dass seine Bewerbung in Evidenz gehalten wird. Bewerbungen auf eine Jobausschreibung: Nach erfolgtem Auswahlverfahren werden nicht berücksichtigte	

		Bewerbungen gelöscht, außer es besteht die Zustimmung zur Evidenzhaltung. In Evidenz gehaltene Bewerbungen werden 6 Monate nach Evidenznahme gelöscht.	
14)	Rechte des Bewerbers	Grundlage	Inhalt
		Art. 15 DSGVO „Auskunft“	Der Bewerber hat das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihm verarbeitet werden.
		Art. 16 DSGVO „Berichtigung“	Der Bewerber hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen.
		Art. 17 DSGVO „Löschung“	Der Bewerber hat das Recht, zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art. 18 DSGVO „Einschränkung“	Der Bewerber hat das Recht zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art. 21 DSGVO „Widerspruch“	Widerspruch Direktwerbung: Der Bewerber hat das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen.
		Art. 20 DSGVO „Datenübertragbarkeit“	Der Bewerber hat das Recht, seine personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
15)	Beschwerderecht	Art. 77 DSGVO	Jeder Bewerber hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
16)	Aufsichtsbehörde	Österreichische Datenschutzbehörde Wickenburggasse 8, 1080 Wien Tel. +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at	